Frühjahrs- und Sommer-Waaren jetzt auf Lager.

Wir haben das beste zu den billigsten Preisen.

Unsere Auswahl von Damen und Kinderhüten, Kappen, Federn, Blumen, Bändern, Spitzen und Verzierungen ist unübertroffen. Damen- und Mädchen-Anzüge, Jacken, Capes, Skirts, Unterkleider, Bicycle-Anzüge, u. s. w.

Stroh- und Filz-Hüte, Kappen, Hemden, Unterzeug, Halsbinden, Strumpfwaaren für Damen, Herren und Kinder. Eine große Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen, Fächern, Stöcken, Koffern und Handtaschen, von allen das beste, neueste und billigste.

Für Special Bargains verweisen wir auf unsere Anzeige in den englischen Sonntagsblättern.

Agentur für Dr. Jäger's Wollen-Waaren. Zu einem Besuche ladet freundlichst ein,

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer **guten und reinen Cigarre** zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.

Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kosthäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei

Henry Armbrust,

240 Elm Straße,

zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

wird am 5. April seine Werkstätte und Wohnung nach

No. 538 Hickory Straße,

gegenüber der Baptistenkirche,

verlegen und ersucht seine geehrten Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen. 6,3m

Peter Krantz,

Carbondale, Pa.,

Brauer von

Lagerbier,

Ale und Porter.

Bestellungen für Scranton

werden entgegengenommen von

George Spitzer,

Meadow Ave. und Elm Straße.

Laurel Hill Park Hotel,

an der Dunmore Road.

Der Unterzeichnete hat das Hotel des Herrn George Kinback an der Dunmore Road übernommen und wird sich bestreben, den werthen Gästen mit dem Besten aufzuwarten, was Küche und Keller bietet.

Indem ich mich dem geehrten Publikum bestens empfehle, lade ich zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Fritz Schmidt

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, beruehmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue, D. W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Foulke, 347 Adams avenue Scranton, Pa.

u. anderen Druggisten i. d. V. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Es freut uns berichten zu können, daß Herr Dr. Wehlau beinahe vollständig von seiner kürzlichen Krankheit genesen ist.

— John Baustian von Irving Avenue starb am Freitag im Alter von 65 Jahren und wurde am Sonntag im Dunmore Friedhofe beerdigt.

— Die Ontario Bahnstation zu Providence ward früh am Dienstag Morgen von Einbrechern besucht, die etwa $100 werth Waaren stahlen.

— Thomas Rose ward am Montag im Storr Schacht von einem fallenden Felsenstück am Kopfe getroffen und ihm ein leichter Schädelbruch zugefügt.

— Frank Steindel, der 30 Jahre alte Sohn des Edward Steindel von Penn Avenue, wurde am Montag nahe Huron, Ohio, von einem Bahnzuge überfahren und getödtet.

— Fünfzehn neue Brücken sollen während des Sommers im County errichtet werden und sobald die Commissäre ihre Baustellen ausgesucht haben, wird für Angebote dazu aufgefordert.

— Der Laden des Juweliers Edwin G. Lloyd an Wyoming Avenue wurde am Donnerstag auf Exekutionen im Betrage von $5,697.50 vom Scheriff geschlossen und soll heute ausverkauft werden.

— Außer 121 neuen Masernfällen, die der Gesundheitsbehörde in der verflossenen Woche gemeldet wurden, gab es 5 von Diphtheritis und 5 von Scharlachfieber; die berichteten Todesfälle waren 44.

— Dr. Joseph McLane, früher von Canaan, Wayne County, aber seit den letzten zwei Jahren im Nordende seßhaft, starb früh am Samstag Morgen im Bristol Hause daselbst an der Diphtheritis.

— Das 12. Regiment reist morgen Nachmittag nach Philadelphia, um an der Enthüllungsfeier des Washington Monumentes theilzunehmen, welche am Samstag Nachmittag im Fairmount Park daselbst stattfindet.

— Herr und Frau Joseph H. Günster von Jefferson Avenue und ihre Nichte Frl. Hattie Günster von Nord Washington Avenue reisen heute mit dem Dampfer Königin Louise nach Europa, wo sie den Sommer zu verleben gedenken.

— Das weitverbreitete Gerücht, daß Advokat Anton Baumann Ende letzte Woche gestorben sei, fand viele Gläubiger, da Herr Baumann schon längere Zeit krank ist, doch erwies es sich als falsch und er befindet sich auf der Besserung.

— Henry Hengler hat das Eigenthum an der Ecke von Jefferson Avenue und Sprucestraße zum Preise von $10,000 von der Platt Hinterlassenschaft erstanden und gedenkt, sogleich ein Apartement Haus für drei Familien darauf errichten zu lassen.

— Herr Bäcker Louis Falk feierte gestern seinen 23sten Geburtstag und die Sangesbrüder vom „Arion" bringen auf diesem Wege ihre herzlichste Gratulation dar. Aber, nota bene, nur nicht Samstag Abend und das obligate Fäßchen vergessen!

— Frl. Florence, Tochter von Marshall Preston, des Vormannes des Republican, wurde am Montag an Lackawanna Avenue von dem Gebr. Schneider Gespann niedergeworfen, zum Glück aber nicht sehr gefährlich verletzt; der Unfall war unvermeidlich.

— Wenn das Blut unrein ist, wie können wir gesund sein? Wenn man den Magen vernachlässigt, wird das Blut unrein. Wir wissen, daß Dr. August König's Hamburger Tropfen die Unordnungen beseitigt und das Blut reinigt Warum sollten wir sie nicht gebrauchen?

— Der betagte Geschäftsreisende W Plumer von Philadelphia sprang am Samstag Vormittag von einem Wagen, als dessen Sitz umfiel, auf des Straßenpflaster, und zwar so unglücklich, daß ihm eine Kniescheibe gebrochen ward; er ward am Montag nach seinem Heimathsorte genommen.

— Dr. Elmer Russell, alias Dr. Crawford von Burlington, Vt., der angeklagt ist, einen Laden daselbst niedergebrannt zu haben, hatte sich hierhier begeben und an Linden Straße seine Wohnung aufgeschlagen, wurde aber von der Polizei erkannt, verhaftet und nach Burlington genommen.

— Andrew Pollya, des Mordes im zweiten Grade überführt, Martin Mullhall, Beraubung, Howard White, Beraubung, Max Köhler, Mord im zweiten Grade, John McGowan und John Campbell, Einbruchs, und Frank Dambrosio, Tödtung, wurden letzte Woche dem östlichen Zuchthause in Philadelphia zur Absitzung ihrer Strafen überbracht.

— Die Sportwaarenhandlung des Herrn George Schläger, des bekannten Radfahrhändlers, an Washington Avenue neben der Presbyterischen Kirche, wurde während der Freitag Nacht erbrochen und um $150 Werth Waaren beraubt, aus Messern, Revolvern und Rasirmessern bestehend; Eingang wurde durch Erbrechen der Hinterthüre erlangt.

— Der Schmied James Vansuan wollte am Freitag Abend dem H. H. Flanders von Penn Avenue sein Fahrrad stehlen, wurde jedoch erwischt und später verhaftet; Flanders wollte die Sache dann fallen lassen, doch der Mayor und Polizeichef waren anderer Meinung und der Dieb wanderte in Ermangelung von $300 Bürgschaft ins Gefängniß.

— Die berüchtigten Frauenzimmer Celia Clark und Kate Boylan wurden am Sonntag Morgen verhaftet, erstere weil sie den Frank Lintz um seine Geldbörse erleichtert haben soll und letztere, weil sie aus Thomas McDonald's Wirthschaft in Dunmore $53 gestohlen haben soll; die Clark wurde mit einer Strafe von $5 entlassen, während die Boylan in Ermangelung von Bürgschaft in's Gefängniß wanderte.

☞ Delikatessen: Importirte Fische — Holländische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, geräucherte Lachse und Hellbutte, Caviar, Sardinen in Kistchen.

Käse — Fromage de Brie, Roquefort, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Wurst — Salami und Cervelat.

Ochsmaul Salat, Magdeburger Sauerkraut, Liebig's Fleisch Extrakt, Pumpernickel, Oliven Oel bei der Quart.

Neuer Garten Samen soeben erhalten — beim Gewicht oder Maß.

E. Siebecker, früher Widmayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Das sechste Conzert der Symphonie Orchester Gesellschaft, das letzte der Saison, findet heute Abend in dem Frothingham statt, und verspricht in musikalischer Hinsicht sehr genußreich zu werden. Das Orchester besteht aus 55 Musikanten unter der Leitung von Prof. Theo. Hemberger; außerdem wird der berühmte Sänger, Ffrangcon Davies von London, England, die Zuhörer mit mehreren Vorträgen erfreuen, und sollten daher Alle, die ausgezeichnete Musik zu würdigen wissen, nicht verfehlen, dem Conzert beizuwohnen. Das Programm umfaßt solche Meisterstücke wie Beethoven's achte Symphonie, Stradella Overture und die große „Suite" von Grieg, Siguard und Torsolfar.

— Die Frankfurter-Wurstverkäufer Joe Weißberg und Henry Goldberg sind aufeinander neidisch und ersterer ließ den letzteren verhaften, weil dessen Wagen an der südöstlichen Ecke von Penn und Lackawanna Avenues auf öffentlicher Straße stehen soll, einer Stadtordinanz zuwider. Ein Verhör fand am Donnerstag in der Angelegenheit statt, wobei es sich herausstellte, daß Herr Morris Goldsmith, neben dessen Gebäude der Wagen steht, den dafür benutzten Raum seit über 25 Jahren als Eigenthum im Besitze hatte und dafür während dieser Zeit Miethe zog. Die Angeklagten wurden am Samstag von dem Aldermann entlassen und somit Herrn Goldsmith's Eignerschaft des betreff. Landes bestätigt.

— In dem Slowacken Kosthause an Larch Straße auf der Dunmore Seite ereignete sich früh am Sonntag Morgen ein Malheur, das den Tod eines 8 Monate alten Mädchens zur Folge hatte. Das Kosthaus wird von George Svetz und seiner Frau betrieben und am Samstag Abend ziemlich stark daselbst getrunken; als ein Kostgänger namens John Mumaer kurz nach 12 Uhr einen Revolver mehreremale abschoß, nahm Svetz ihm denselben ab und mit sich in sein Zimmer; während er seine Frau schalt, drückte er zweimal los, wobei die erste Kugel mit knapper Noth die Frau vermißte, die zweite aber seinen im Bettchen liegenden Säugling traf und augenblicklich tödtete; die Kugel drang der Kleinen durch den Körper. Coroner Longstreet und die Polizei wurden mehrere Stunden später von dem Unfall benachrichtigt, doch mittlerweile war Svetz verschwunden und konnte nicht zur Zeit aufgefunden werden, stellte sich jedoch am Abend selbst den Behörden, als er durch seine Frau erfuhr, daß man ihm nichts anhaben könne, und wurde dann dem Gefängniß überwiesen.

— Wiederum ist ein wohlbekannter Deutscher aus unserer Mitte geschieden, ein Mann, der seine Freunde bei den Tausenden zählte und sich der allgemeinen Achtung erfreute; Herr Friedrich Kapmeyer, von der Bottlerfirma Zang & Kapmeyer, starb am Donnerstag Abend um 9 Uhr sehr plötzlich in seiner Wohnung an Penn Avenue an der Wassersucht, nachdem er seit circa zwei Jahren leidend war. Der Verstorbene, welcher Mitglied des Arion, Krieger-Verein, A.-F.-Verein, Heptasophs, Liederkranz, Turnvereins, Elks, Nay Aug Feuerwehr und Ehrenmitglied von Co. B des 13. Regimentes war, wird von seiner Gattin, geb. Zang, und vier kleinen Kindern überlebt. Herr Kapmeyer ward in Winsen an der Luhe geboren, in Hamburg erzogen und ist seit 15 Jahren in Amerika und 9 Jahren in Scranton; er erreichte das 41. Lebensjahr. Sein Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag unter äußerst zahlreicher Betheiligung im Dunmore Friedhofe statt; Pastor Ph. F. Zizelmann leitete im Hause den Trauerdienst, der Liederkranz trug mehrere Lieder vor und am Grabe leiteten die Elks die Ceremonien. Alle Vereine, welchen der Dahingeschiedene angehörte, waren theilweise oder vollständig erschienen, der Krieger und Arbeiter Verein unter Vortritt von Guth's Kapelle. Die Blumenspenden waren zahlreich und äußerst prachtvoll.

— Dr. Haggerty wurde gestern Abend wegen Mißhandlung seiner Frau unter Bürgschaft gestellt.

— Die National Boring und Drilling Companie von hier hat zum Preise von $30,000 den Contrakt erhalten, artesische Brunnen in Lebanon zu bohren, um den dortigen Wasservorrath zu vermehren.

— Professionelle Sportsleute und Amateure in allen Sports wissen, daß St. Jakobs Oel das beste Mittel ist gegen alle Zufälligkeiten wie Quetschungen, Verletzungen und Verrenkungen, welche zu irgend einer Zeit stattfinden können.

— In dem „Hause aller Nationen" an Süd Wyoming Avenue gab es am Mittwoch Morgen früh einen Krawall, in dem Geo. Sranick am Kopfe und anderen Körpertheilen schmerzlich verletzt ward; sein Angreifer Martin Nausick mußte für ein gerichtliches Erscheinen $300 Bürgschaft stellen.

— Um 1 Uhr am Freitag Morgen wurde das unordentliche Haus der Clara Stephenson an Center Straße ausgehoben und eine halbe Stunde später das der Nellie Bly an Raymond Court; in beiden Plätzen war Krawall entstanden und fünf Frauenzimmer wurden in jedem verhaftet. Bei dem Verhör am Freitag Vormittag wurde jede Verhaftete mit $5 Strafe belastet.

— Die kürzlich von der Scranton Railway Companie an die Continental Trust Companie von New York ausgestellte Mortgage ist die größte, welche je in diesem County eingetragen wurde; dieselbe ward zur Deckung einer Bondausgabe von $2,500,000 gegeben und betrifft alles Straßenbahn Eigenthum in Lackawanna County, mit Ausnahme desjenigen in und um Carbondale.

— Der 32 Jahre alte James Campbell von Nay Aug Avenue wurde am Freitag auf eine gravirende Anklage dem Gefängniß überwiesen; er ist nemlich beschuldigt, an der 6 Jahre alten Anna Martin von McDonough Avenue einen kriminellen Angriff versucht zu haben, der nur durch des Kindes Hülferufe vereitelt wurde. Campbell gibt zur Entschuldigung an, daß er betrunken war und nicht wußte, was er that.

— Der frühere Spirituosenhändler Dan Koch von Hyde Park hatte am Sonntag Abend wieder einen kannibalischen Rausch und als er an Penn Avenue nahe Center Straße anlangte, wo ein einarmiger Evangelist namens John Cavanaugh auf dem Seitenweg Vorträge hielt, fiel er über die Versammelten her und jagte sie in die Flucht; Koch brüllte wie ein wüthender Stier, als er nach dem Stationshaus genommen ward, und zahlte später für sein ungebührliches Betragen $5 Strafe im Polizeigericht.

— Ein Pferd des Herrn Henry Schellhase wurde am Freitag Mittag an Linden Straße so erschreckt, daß es durchbrannte, warf dabei ein Gespann Pferde von Gebr. Dunn und ein anderes Pferd in Schrecken und alle vier Pferde jagten in wildem Galopp die Penn Avenue hinunter; vor Armbrust's Metzgerladen stand ein Gespann der S. & S. Beef Companie und mit diesem gab es eine Collision, wobei die Deichsel einem der Pferde in die Seite drang und es so verletzte, daß es kurze Zeit darauf verendete. Ein Fahrrad und eine Kutsche werden in dem Wirrwarr vollständig demolirt.

— „Die Perle von Savoyen," oder „Der Muttersegen," ein fünf-aktiges Drama von W. Friedrich, welches die dramatische Sektion des Scranton Liederkranz in seiner Halle am Donnerstag Abend vorführte, verfehlte nicht, ein großes und aufmerksames Publikum anzuziehen, welches dem in vorzüglicher Weise wiedergegebenen Stücke den vollsten Beifall zollte. Das Schauspiel ist interessant aber auch schwierig und voll von ernsten und heiteren Scenen, sodaß es schon ziemlich Talent erfordert, um eine gute Wiedergabe desselben zu ermöglichen; die Theilnehmer an demselben waren jedoch ihren Rollen gewachsen und das Resultat war eine abgerundete, erfolgreiche Darstellung, die allen zur Ehre gereichte und speziell für Prof. Schilling, der eifrig an allem Antheil nahm, anerkennenswerth ist. Eine Kritik der einzelnen Darsteller werden uns die geneigten Leser erlassen. Eine solche mag völlig berechtigt sein an Bühnen, wo Schauspieler von Fach hohe Salaire beziehen; bei Liebhabertheatern, wo es ohnedies schon schwierig genug ist, passende Darsteller für die verschiedenen Rollen zu erlangen, und wo diese oft große Opfer an Zeit bringen und stundenlange Proben nach angestrengter Tagesarbeit durchmachen müssen, finden wir ein kritisches Eingehen auf einzelne Charakter übel angebracht, besonders wenn sich dies sogar auf Dialekte erstreckt — denn alle Abkömmlinge des deutschen Vaterlandes „schwäbeln" mehr oder weniger.

— Laut der kürzlich angenommenen Resolution seitens des Stadtrathes haben die Park Commissäre einen Voranschlag angefertigt, was die Instandestellung das Nay Aug Parkes kosten würde. Der Voranschlag wurde von dem Landgärtner A. R. Eggerton angefertigt und ist wie folgt:

Haupt Fahrwege	$18 304
Neben „	4,905
See	9,350
Musik Stand	750
Offene Ruheplätze	1,450
Zwei Brücken	1,600
Private Plätze	1,500
Gärten, Mauern und Treppen	2,800
Aquatischer Garten	4,500
Offener Grund	1,250
Nivellirter Platz für athletische Spiele	5,500
Abhang Mauern, Treppen und Pergola, den Fall und Bach übersehend	4,500
Steinbrücken	4,000
Großer Pavilion	5,000
Schutzschuppen	1,800
Permanente Gänge	7,500
Pfade	1,200
Drainirung	5,000
Ornamentale Anpflanzungen	3,000
Total	$83,910

Da es gegenwärtig außer Frage ist, diese hübsche Summe aus dem allgemeinen Fond zu nehmen, so wäre eine Bondausgabe nöthig; es bleibt jedoch abzuwarten, was der Stadtrath beschließt.

— Frau Chas. Zang von Penn Avenue, die gefährlich erkrankt war, befindet sich jetzt auf der Besserung.

— Der Gouvernör hat durch eine Proklamation nächsten Samstag als gesetzlichen Feiertag erklärt und wer Bankgeschäfte hat, sollte diese am Freitag erledigen.

— Das Pumpenhaus, welches sich über dem artesischen Brunnen bei dem Hillside Heim befand, wurde am Dienstag Nacht mitsammt der darin befindlichen Maschinerie durch ein Feuer zerstört, und der angerichtete Schaden beläuft sich auf $2,500; die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt.

— P. F. Quinlan, Verwalter der Columbia Construktion Companie, war am Freitag hier, um Vorbereitungen in Betreff der Pflasterung von Mulberry Straße zu treffen; die Companie erwartet, Ende dieser Woche mit der Arbeit anzufangen. Sollte jedoch die Companie nicht im Stande sein, mit den Barber Leuten ein Uebereinkommen in Betreff der Benutzung ihrer Werke zu treffen, so muß sie ihre eigenen Werke errichten, was einen mehrwöchentlichen Aufenthalt im Gefolge haben wird; die Grundeigenthümer an der Straße sind über die Verschleppung der Angelegenheit nicht sehr erbaut.

Dunmore.

— Herr George Kinback läßt an dem Laurel Hill Hotel vielfache Verbesserungen anbringen.

— Dem Chas. Washburn von Webster Avenue fiel am Dienstag bei der Arbeit am Barnum Brecher zu Pittston eine große Röhre auf den Fuß und zerdrückte denselben in äußerst schmerzhafter Art.

— Michael Barrett verfehlte am Montag Vormittag im No. 2 Schacht sich aus seiner Kammer zeitig zu entfernen, als in der neben angrenzenden Kammer eine Sprengung vorgenommen ward, und die Folge war, daß Barrett unter der Verschüttung begraben und so schlimm verletzt wurde, daß er kurz darauf starb; seine Frau und fünf Kinder überleben ihn.

— Die „Corners" wurden am Montag Morgen früh von einem Feuer heimgesucht, das zu verschiedenen Zeiten zehn Gebäulichkeiten ergriff, von denen drei vollständig zerstört wurden. Das Feuer brach auf unbekannte Weise in dem Stalle der Owen Flynn Hinterlassenschaft aus, der nebst den Ställen von der Dr. B. C. Hopkins und der Clave Hinterlassenschaft zerstört wurde; A. C. Williams' Wohnung und Gebr. Harrington's Hotel wurden beide stark beschädigt, während andere nahestehende Gebäude mit knapper Noth vor starker Beschädigung gerettet wurden. Der Alarm wurde kurz vor 1 Uhr gegeben und nach tüchtiger Arbeit hatte die Feuerwehr den Brand um ½3 Uhr unter Controlle. Der angerichtete Schaden wird auf $8,000 veranschlagt und da der Stall, in dem das Feuer entstand, unbenutzt war, so wird Brandstiftung vermuthet.

Schul-Behörde.

In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Behörde reichte das Hoch- und Trainir-Schul Comite einen Berichte ein, nach welchem keine Schüler der Hochschule graduiren können, wenn ihr Prozent aller Studien nicht 70 Punkte beträgt; auch sollen dieselben öffentlich keine Blumen und Geschenke während den „Graduating Exercises" annehmen; sowie verschiedene andere Vorschläge; der Bericht ward angenommen, und dann die Zahlliste für April bestätigt.

Den gemeinsamen Grand Army Posten wurde die Erlaubniß gegeben, in den Schulen Geld für den Memorial Tag sammeln zu lassen.

An Stelle von Frl. Rose Cohen, die als Lehrerin in der No. 36 Schule resignirte, wurde Frl. Margaret Schimpff ernannt, und vor der Vertagung eine große Anzahl Rechnungen bestätigt.

Armen-Behörde.

In der regelmäßigen Sitzung dieser Behörde am Freitag Nachmittag wurden etwa ein Dutzend Fälle von Hülfsbedürftigen in der üblichen Weise erledigt; d. h. da Hülfe gegeben, wo es nöthig war, während anderseitig dieselbe verweigert ward.

Der seßhafte Arzt Dr. Strong berichtete, daß sich gegenwärtig 111 männliche und 100 weibliche Insassen im Asyl befinden, während laut des Superintendenten Bericht das Heim 369 Insassen hat.

Nach Bestätigung einer Anzahl Rechnungen erfolgte dann Vertagung.

— Aus Berlin wird der „Daily Mail" gemeldet, das „Berliner Tageblatt" sei zu der Meldung authorisirt, daß der Besuch des Präsidenten Faure in St. Petersburg aufgegeben ist.

— Herrmann Freund, ein wohlbekannter Kaufmann, Besitzer des Ladens „The Fair" in der Monroe Avenue in Detroit, Mich., beging am Montag Selbstmord durch Vergiftung. Schwermuth infolge von geschäftlichen Schwierigkeiten trieb ihn zur verzweifelten That. Er hinterläßt eine Familie von zehn Kindern.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Fred. Bärwolf von Priceburg ward am Donnerstag in der Storr Mine durch einen Fall von Felsgestein in nicht ungefährlicher Weise am Rückgrat verletzt.

— Fünf von Slowacken bewohnte Miethshäuser nahe dem Grassy Island Brecher zu Olyphant wurden am Samstag Nacht durch ein Feuer zerstört, das um 10 Uhr ausbrach und um 11 Uhr bewältigt ward. Goodman & Weiß und C. M. Putnam eigneten je zwei und Geo. Spitz eines der Häuser.

(Carbondale Correspondenz.)

— Contraktor Wm. Kinback ist in finanziellen Schwierigkeiten und hat sein Geschäft aus diesem Grunde an Contraktor T. C. Robinson übertragen.

— Harry, der 17 Jahre alte Sohn der Eheleute Henry Krantz von Süd Terrace Straße, über dessen gefährliche Erkrankung wir letzte Woche berichteten, starb am vorletzten Mittwoch Abend, nachdem am Morgen eine Operation an ihm vorgenommen ward. Seine Beerdigung fand am Sonntag statt.

Wayne County.

Honesdale. — Anton Ostermann von Union Hill starb am Freitag Morgen im Alter von 79 Jahren an einem Schlagflusse und wurde am Sonntag von der kath. St. Magdalena Kirche aus im deutschen Friedhofe beerdigt; er wird von seiner Gattin, einem Sohne und zwei Töchtern überlebt. Der St. Joseph Verein, dem er als Mitglied angehörte, wohnte dem Begräbniß bei. — Die Herren John Wasman und Edward Schürholtz sind als Delegaten zu dem Staatsconvente der deutschen Katholiken erwählt worden, welcher Ende dieses und Anfangs nächsten Monats in Pottsville tagt.

— John Romlinger und John Bell von Hawley wollten am Donnerstag Nachmittag daselbst in dem Fuhrwerk des ersteren eine Schwenkung machen, wobei das gesammte Gefährt mit Insassen einen 35 Fuß hohen Abhang hinabrollte; Romlinger erhielt eine verrenkte Schulter und andere leichte Verletzungen, doch Bell trug einen doppelten Beinbruch und schwerere Verletzungen davon, die bei seinen 76 Jahren gefährlich sind.

Gerichtliches.

Das Obergericht hat die Entscheidung unseres Gerichtshofes in Betreff der Olyphant elektrischen Licht Bondausgabe umgestoßen und das Borough kann jetzt seine elektrische Betriebsstation gesetzlich fertig stellen lassen.

Richter Archbald entschied am Montag in einem längeren Gutachten, daß die diesjährige neue Steuerauflage ungesetzlich sei, da die Revisions und Appellations Behörde nicht das Recht habe, öfters wie jede drei Jahre eine neue Steuerauflage vorzunehmen und ein solches Vorgehen eine Anmaßung von legislativen Funktionen sei, welche nicht unter der Constitution delegirt werden können.

Kaiser Loge No. 269, deutscher Orden des Harugari, hat am Donnerstag beim Protbonotar eine Applikation für einen Freibrief eintragen lassen; die Unterzeichner derselben sind John Böff, Geo. Hack, Christ. Miller, John Wilhelm und Sebastian Diehl.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Sechs Masern- und ein Diphtheritisfall sind am Montag der Gesundheits-Behörde gemeldet worden. — Burgeß Watkins ist entschlossen, die Eckensteherei aufzubrechen, speziell an Sonntag Abenden, und hat die Polizei diesbezüglich instruirt. — Wm. Evans von Barbertown ward am Montag an Main Straße mitsammt seinem Gefährt von einem Straßenbahnwagen getroffen, wobei er eine schmerzliche Verletzung der Schulter, Stirn und Ohres erhielt, das Gefährt demolirt wurde, das Pferd aber unverletzt entkam. — Die hiesigen D., L. & W. Minen arbeiten diese Woche fünf Tage, mit acht Stunden täglich. — Herr Caspar Ott, ein langjähriger und geachteter Bewohner von Nord Taylor, starb gestern Morgen nach längerer Krankheit Er hinterläßt eine Wittwe und mehrere Kinder.

— Der Körper der 2jährigen Mary Klink, welche letzten November mit ihrer Großmutter und Schwester bei Lackawanna in den Fluß gestoßen wurde, wobei alle drei ertranken, ist jetzt auch aufgefunden, und zwar am Samstag bei Plymouth, unterhalb Wilkes-Barre; Beisetzung desselben erfolgte an Montag im deutschen kath. Friedhofe auf der Südseite.

Ihr körperlicher Zustand

Verlangt in dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit. Wenn Sie müde, schwach und nervös sind, ist es klar, daß Ihr Blut unrein ist, und ohne Zweifel haben Sie Ihr Gehirn und Ihren Körper zu sehr überarbeitet oder angestrengt Die Behandlungsweise eines solchen Zustandes ist klar und einfach. Das Blut muß zuerst gereinigt werden, so daß das nervöse System und alle Organe mit gesundem Blute versorgt werden. Verständige zahllose Leute haben bezeugt, daß die beste blutreinigungs-nervenstärkende und Kraft verleihende Medizin Hood's Sarsaparilla ist. Nervosität, Schlaflosigkeit und allgemeine Schwäche verschwinden, wenn Hood's Sarsaparilla beharrlich genommen wird; mit einem Worte, Gesundheit und Glück folgen dem Gebrauche von Hood's Sarsaparilla.

Die rheinisch-westphälische Gesellschaft zur Herstellung von Explosivstoffen in Köln hat in Middlesex-County, New Jersey, 577 Acker Land gekauft, um darauf eine Zweigfabrik zu errichten, in welcher tausend Personen Beschäftigung finden werden. Die Gesellschaft hat diesen Schritt wegen des stets zunehmenden Mitbewerbes in dem Geschäfte gethan. Seit längerer Zeit schon hat diese Gesellschaft, eine der bedeutendsten in Europa, amerikanische Kundschaft zu erlangen gesucht, aber ohne wesentlichen Erfolg. Die Beamten haben deshalb beschlossen, eine Fabrik zu errichten, um die Zollgebühren zu vermeiden und in thätigen Mitbewerb in dem Geschäft zu treten.

Stadtrath.

Select Council, 6. Mai.

Mayor Bailey übersandte am obigen Abend diesem Zweige ein Schreiben, in welchem er den Straßenkommissär Kinsley „wegen Gründen" absetzt und an seiner Stelle A. B. Dunning, jr., nominirt; die Angelegenheit wurde ohne weiteres dem betreff. Comite zur Erledigung überwiesen.

Vorsitzer Sanderson ernannte sein Voranschlags Comite, das mit Ausnahme eines einzigen Mitgliedes aus Republikanern besteht; er drückte sein Bedauern aus, daß das Vorgehen des Vorsitzers des unteren Zweiges ihn zwinge, den Demokraten nicht die gewöhnliche Anzahl Mitglieder auf demselben zu erlauben.

Sanderson hatte in Betreff der Appropriations Ordinanz einen Plan ausgeheckt, der darin besteht, zwei Ordinanzen auszuarbeiten und anzunehmen; eine derselben soll die nöthigen laufenden Ausgaben enthalten, während die andere für allgemeine Verbesserungen Vorsorge treffen soll; dem Voranschlags Comite überwiesen.

Die jetzige Appropriations Ordinanz wurde bei dritter Lesung angenommen und jetzt dem unteren Zweige übersandt werden.

Stadtgeometer Phillips sandte in Betreff der Legung von T Schienen an Mulberry Straße ein längeres Schreiben ein, in welchem er seine Gründe erklärt, warum er zu Gunsten dieser Schienen an gepflasterten Straßen ist; er wies auch darauf hin, daß die Straßen Gesellschaft ihr Geleise, sowie auch das Pflaster zwischen denselben, besser legen sollte; dem zuständigen Comite und Stadtanwalt überwiesen.

Die Park Commissäre sandten einen Voranschlag eines Landgärtner's ein, nach welchem es $83,000 kosten würde, um den Nay Aug Park in guten Zustand zu setzen; dem Park Comite überwiesen.

McAndrew reichte eine Ordinanz ein, welche der Scranton Railway Companie Erlaubniß geben soll, auf verschiedenen Straßen der Westseite ihre Geleise zu legen. Roche reichte eine Ordinanz ein, die bezweckt, der Telephon Companie das Recht zu geben, ihre Drähte unterirdisch zu legen.

Die Angebote für den Abzugskanal an Theilen von Wyoming Avenue, Larch Straße und Washington Avenue wurden verlesen; die Resolutionen, welche die Contrakte an Gebr. O'Hara und M. J. Rock für den Washington Avenue Abzugskanal und die Stützmauer an West Market Straße überweist, wurden bestätigt, während die, welche dem P. T. Mulligan den Contrakt für den Sanderson Avenue Abzugskanal überweist, referirt wurde; ein gleiches erfuhr diejenige, welche den Gebr. Dunn Erlaubniß geben soll, die Straßen zu bespritzen.

Common Council, 11. Mai.

Diese Versammlung wurde hauptsächlich zu dem Zwecke berufen, um festzustellen, ob die vom oberen Zweige der Appropriations Ordinanz angehängten Amendements angenommen oder verworfen werden sollten; wie erwartet, wurden die Amendements nicht bestätigt und die Abstimmung darüber erfolgte auf strengen Parteilinien, d. h. die Demokraten stimmten alle gegen und die Republikaner alle für die Zusätze.

Da man sah, daß kein anderer Ausweg übrig blieb, so wurde endlich beschlossen, ein Conferenz Comite von fünf zu ernennen, das probiren soll, mit einem gleichen, noch zu ernennenden Comite des oberen Zweiges, die Angelegenheit in zufriedenstellender Weise zu schlichten.

Präsident Sanderson vom oberen Zweige hat sogleich am Mittwoch Vormittag ein Conferenz Comite seines Zweiges ernannt und es wird erwartet, daß die Mitglieder desselben morgen Abend eine Sitzung abhalten und ein Compromiß treffen werden, um die Angelegenheit sobald als möglich zu erledigen.

— **Rheumatismus** im Rücken, in den Schultern, Hüften, Aenkeln, Elbogen oder Handgelenken entsteht durch zu viel Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla heilt Rheumatismus.

Hood's Pillen sind die beste Abführ- und Leber-Medizin für Familiengebrauch. 35c.

Ein Dank aus vollem Herzen.

O, eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges. — Alle Wesen leben vom Lichte, jedes glückliche Geschöpf, — Die Pflanze selbst kehrt freudig sich zum Lichte. Und er (der Blinde) muß sitzen, fühlend, in der Nacht, im ewig Finstern. — Ihn erquickt nicht mehr der Matten warmes Grün, der Blumen Schmelz, die rothen Firnen kann er nicht mehr schauen. — Sterben ist nichts — doch leben und nicht sehen, das ist ein Unglück.

Sechszehn Jahre habe ich durch Verordnung eines tüchtigen Augenarztes von New York eine Brille getragen, aber was half mir dieselbe? Nichts. Meine wirkliche Sehkraft hatte ich verloren gegeben, bis ich letztes Jahr von Dr. Schoop's Assistent, Herrn Wm. Schäfer, 616 — Prospect Avenue, in Scranton hörte, der in Deutschland an der Universitäts Klinik zu Bonn unter Leitung des Geheimen Sanitätsraths, Herrn Dr. Busch, acht Jahre studirte, und ich bin zu ihm gegangen und habe meine Augen untersuchen lassen. Er erklärte mir, daß es die höchste Zeit sei, sonst wären meine Augen rettungslos verloren. Ich habe mich ihm anvertraut und muß heute sagen, dem Höchsten sei es gedankt, ich brauche keine Brille mehr. Meine Augen haben solch gute Sehkraft, daß ich die feinste Schrift sowohl am Tage als auch Abends beim Lampenscheine lesen kann.

Ehefrau Joh. Sattelmeyer,

19 646 Cherry Straße.

Neue Anzeigen.

Mädchen verlangt.

Ein halberwachsenes deutsches Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen und Kinder zu beaufsichtigen. No. 832 Madison Avenue zu melden.

Mädchen verlangt.

Ein braves Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. No. 717 Jefferson Avenue zu erfragen.

Zu verkaufen.

Haus, mit gut cultivirter Lot. 4 Zimmer und Basement, zu vermiethen oder unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen. 1128 Meadow Ave. Naheres bei Frau Louise Reidenbach, 819 Elm Straße, Scranton. 15